

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 12 (1971)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITBILD

AZ 3000 Bern 6



Herausgegeben vom Schweizerischen Ost-Institut

12. Jahrgang · Nr. 26
Erscheint alle zwei Wochen
Bern, 29. Dezember 1971

Bibliothek der
Eids. Techn.
Hochschule
Leonhardstr. 33
8006 Zürich

800

Der kroatische Separatismus
hat die Krise der jugoslawischen
Föderation gezeigt (Seite 2)

Warnung vor dem Zerfall

Abgekämpfte Entschlossenheit im Gesicht, aufrechte Haltung bei lastendem Gewicht und rote Nelke im Knopfloch: So warnte Tito (diesen Frühsommer, nach Annahme der neuen Verfassung mit ihrer grösseren Autonomie für die Teilrepubliken) seinen «Vielvölkerstaat» vor den Gefahren des Nationalismus. Es hat sich erwiesen, dass zur Warnung wirklich Grund bestand.

«Jugoslawien am Scheideweg.» So betitelte «Vjesnik u Srijedu» (Zagreb) dieses Bild, das Tito bei einer Rede in Labin zeigte.

IN DIESER NUMMER

**Die secessionistische Welle
in Jugoslawien** 2

Wenn die Zentralregierung in Belgrad nicht für Ordnung sorgt, könnte es vielleicht der Grosse Bruder tun.

**Der sowjetische Weg zur
europäischen Sicherheitskonferenz** 5

Schluss und Schlussfolgerungen der Untersuchung von Laszlo Revesz.

**Alexander Twardowskij
und seine Tragik** 8

Valerij Tarsis zum Tod eines bedeutenden Dichters und sehr bedeutenden Literaturförderers, den die Restalinisierung seiner Wirkungsmöglichkeit zwischen Regime und Opposition beraubte.

Parapsychologie in der UdSSR 10

Warum nicht auch einmal etwas über ein solches Thema?

